

Startschuss für das Projekt „IT2School“ in SH

Informatische Grundbildung jetzt an allen weiterführenden Schulen möglich

KIEL. Seit Mitte September können alle weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein mit dem Wissensfabrik-Projekt „IT2School - Gemeinsam IT entdecken“ die informatische Grundbildung ihrer Schülerinnen und Schüler stärken. „Eine gute digitale Bildung ist entscheidend, um sich mündig an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen und erfolgreich am Berufsleben teilzuhaben“, sagte Dr. Gabriele Romig, Abteilungsleiterin im Bildungsministerium, als sie am 15. September 2022 an der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule in Bad Schwartau den Startschuss für die flächendeckende Ausweitung des Projekts IT2School gab. „Ich freue mich sehr, dass wir durch die Kooperation unseres Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) mit der Wissensfabrik - Unternehmen in Deutschland e. V. dieses Projekt unseren Schulen nun flächendeckend anbieten können.“ Dies sei eine gute und vor allem niedrighschwellige Möglichkeit für die Schulen, die informatische Grundbildung ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Sie bedanke sich daher für das große Engagement der Wissensfabrik in Schleswig-Holstein.

ZUKUNFTSKOMPETENZEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN STÄRKEN

„IT2School - Gemeinsam IT entdecken“ ist ein Bildungsprojekt, das die Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e. V. in Kooperation mit der Universität Oldenburg entwickelt hat. Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in die Mechanismen der digitalen Welt. Dabei erleben sie, dass sie diese selbst gestalten können. „Es geht uns nicht darum, bereits in der Schule Programmierinnen und Programmierer auszubilden. Sondern wir alle brauchen ein Grundverständnis von digitalen Themen als Teil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung“, sagte Matthias Haase, Vorstandsvorsitzender der Wissensfabrik. Die bundesweite Wirtschaftsinitiative vereint das Engagement von rund 130 Unternehmen und Stiftungen aller Branchen und Größen für einen praxisnahen Zugang zu besserer Bildung in den MINT-Fächern. „Es ist unsere gesellschaftliche Verantwortung, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, ihre Zukunftskompetenzen auszubilden. Dank der



Wie funktioniert das Internet?

Lehrkraft Maïke Waidner setzte einen Baustein des Projekts mit ihren Schülerinnen und Schülern aus der 7. Klasse und aus dem WPU um. Mit dabei Dr. Gabriele Romig (MBWFK), Petra Fojut (IQSH), Torsten Hardt (Schulleiter), Matthias Haase (Wissensfabrik) und Vanessa Krabiell (Schwartauer Werke)

Unterstützung unserer Wissensfabrik-Mitglieder im Norden hat der MINT-Hub Schleswig-Holstein einen guten Start. Wir freuen uns über jedes neue Unternehmen, das sich mit uns im Norden engagieren möchte - denn wir sind eine Mitmach-Initiative!“

Neben Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Wissensfabrik-Mitgliedern etabliert der gemeinnützige Verein tragfähige Kooperationen zwischen Politik, Bildungseinrichtungen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Die Wissensfabrik entwickelt die Projekte inklusive haptischer Materialien für die Umsetzung in den Schulen; die Unternehmen stellen den Praxisbezug her. Schleswig-Holstein ist nach Rheinland-Pfalz das zweite Bundesland mit einem MINT-Hub in Kooperation mit der Wissensfabrik.

DAS IQSH UNTERSTÜTZT DIE SCHULEN DURCH PASSENDE FORT- UND WEITERBILDUNG

Um die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein in der informatischen Grundbildung zu erweitern, hat das IQSH einen Kooperationsvertrag mit der Wissensfabrik geschlossen und organisiert die Fortbildung



der Lehrkräfte, damit das Projekt flächendeckend ausgeweitet werden kann. „Wir sind mit unseren Unterstützungsangeboten für Informatiklehrkräfte auf einem guten Weg“, sagte IQSH-Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung Petra Fojut. Dazu gehörten beispielsweise die Weiterbildung in Informatik, die Begleitung der Einführung des neuen Fachs in der Pilotphase, zahlreiche Fortbildungen zu speziellen Informatikthemen sowie die Vor-Ort-Beratungen für Fachteams an den Schulen. „Den Fachteams helfen wir zudem bei der Implementierung der neuen Fachanforderung und unterstützen durch einen inzwischen institutionalisierten monatlichen Stammtisch den Aufbau eines Netzwerks, in dem man sich unkompliziert austauschen kann“, so Fojut. „Mit IT2School haben wir jetzt ein wunderbares Angebot speziell für fachfremde Lehrkräfte. Diese können wir nun mit Fortbildungen und haptischen Materialien gezielt dabei unterstützen, die informatische Grundbildung in ihren Unterricht zu integrieren. So können sie sich selbst diesem Thema annähern und die eigenen sowie die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erweitern.“ Auf die Schulen kämen keine Kosten zu. Erste Erfahrungen zeigten, dass das Projekt gut angenommen würde. Interessierte Schulen könnten sich im IQSH an den Landesfachberater Informatik Philipp Möller wenden und sich im Fachportal des IQSH informieren.

ELISABETH-SELBERT-GEMEINSCHAFTSSCHULE SETZT DAS PROJEKT SCHON UM

Die Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule hat bereits Erfahrung gesammelt mit dem IT2School-Projekt. „Als Modellschule für digitales Lernen bemühen wir uns, den Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht systematisch

weiterzuentwickeln. Das Projekt IT2School gibt uns nun zusätzlich die Möglichkeit, den Kindern einen Blick hinter die Kulissen zu verschaffen und das Verständnis über die Funktionsweise und die Prozesse von Internet, Mail und Co zu verstehen, aber auch digitale Medien selbst zu gestalten“, begründete Torsten Hardt, Schulleiter der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule, das Engagement seiner Schule. „Die ansprechend aufbereiteten Unterrichtsmaterialien der Wissensfabrik ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern einen handlungsorientierten und motivierenden Zugang zu den jeweiligen Unterrichtsschwerpunkten – ein gelungenes Konzept,“ so Hardt.

UNTERSTÜTZUNG DES PROJEKTS DURCH BILDUNGSPARTNER VOR ORT

Unterstützt wird die Schule dabei auch von den Schwartauer Werken GmbH & Co. KG. Das Unternehmen engagiert sich bereits seit rund 16 Jahren in der Wissensfabrik und ermöglicht unter anderem der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule die Teilnahme an IT2School – Gemeinsam IT entdecken. „Als Unternehmen stellen wir im Alltag immer wieder fest, dass das Arbeiten stetig digitaler wird. Das heißt, es sind nicht mehr nur die IT-Fachleute, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Kinder wachsen heute selbstverständlich mit Technologien wie Internet und Smartphones auf. Was hinter diesen Technologien steckt, erfahren viele aber oft erst im jungen Erwachsenenalter“, sagte Vanessa Krabiell, Teamleiterin Unternehmenskommunikation und Junge Talente bei den Schwartauer Werken. „Interessierte junge Menschen sind genau das, was wir in einer stetig digitaler werdenden Arbeitswelt brauchen. Mit IT2School möchten wir gemeinsam mit den beteiligten Schulen in die Zukunft unserer Region investieren, in der wir selbst seit über 120 Jahren zu Hause sind“, unterstrich Krabiell.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Interessierte Schulen finden im Fachportal alle wichtigen Informationen:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/informatik/fortbildungen/it2school.html>

oder wenden sich an den

Landesfachberater Informatik Philipp Möller:

E-Mail: philipp.moeller@iqsh.de

Weitere Informationen der Wissensfabrik zum Projekt

<https://www.wissensfabrik.de/mint-hub-sh/>
www.it2school.de

IMPRESSIONEN VOM STARTSCHUSS

